

BRICH AN, O SCHÖNES MORGENLICHT

211

1/1

J.S. Bach, 1685 - 1750

1. BRICH AN, O SCHÖNES MORGENLICHT, UND LASS DEN HIMMEL TA — GEN!
DU HIR — TEN VOLK, ER — SCHRECKE NICHT, WEIL DIR DIE EN — GEL SA — GEN,

1. BRICH AN, O SCHÖNES MORGENLICHT, UND LASS DEN HIMMEL TA — GEN!
DU HIR — TEN VOLK, ER — SCHRECKE NICHT, WEIL DIR DIE EN — GEL SA — GEN,

8 1. BRICH AN, O SCHÖNES MORGENLICHT, UND LASS DEN HIMMEL TA — GEN!
DU HIR — TEN VOLK, ER — SCHRECKE NICHT, WEIL DIR DIE EN — GEL SA — GEN,

1. BRICH AN, O SCHÖNES MORGENLICHT, UND LASS DEN HIMMEL TA — GEN!
DU HIR — TEN VOLK, ER — SCHRECKE NICHT, WEIL DIR DIE EN — GEL SA — GEN,

DASS DIE — SES SCHWACHE KNA — BE — LEIN SOLL UN — SER TROST UND FREUDE SEIN,

DASS DIE — SES SCHWACHE KNA — BE — LEIN SOLL UN — SER TROST UND FREUDE SEIN,

8 DASS DIE — SES SCHWACHE KNA — BE — LEIN SOLL UN — SER TROST UND FREUDE SEIN,

DASS DIE — SES SCHWACHE KNA — BE — LEIN SOLL UN — SER TROST UND FREUDE SEIN,

DA — ZU DEN SA — TAN ZWIN — GEN UND LETZT — LICH FRIE — DEN BRIN — GEN.

DA — ZU DEN SA — TAN ZWIN — GEN UND LETZT — LICH FRIE — DEN BRIN — GEN.

8 DA — ZU DEN SA — TAN ZWIN — GEN UND LETZT — LICH FRIE — DEN BRIN — GEN.

DA — ZU DEN SA — TAN ZWIN — GEN UND LETZT — LICH FRIE — DEN BRIN — GEN.

2. O LIEBES KIND, O SÜSSER KNAAB, HOLDSEIG VON GEBÄRDEN,
MEIN BRUDER, DEN ICH LIEBER HAB ALS ALLE SCHÄTZ AUF ERDEN;
KOMM, SCHÖNSTER, IN MEIN HERZ HINEIN, KOMM EILEND, LASS DIE KRIPPE SEIN.
KOMM, KOMM, ICH WILL BEREITEN DEIN LAGER DIR BEREITEN.
3. LOB, PREIS UND DANK, HERR JESU CHRIST, SEI DIR VON MIR GESUNGEN,
DASS DU MEIN BRUDER WORDEN RIST UND HAST DIE WELT BEZWUNGEN;
HILF, DASS ICH DEINE GÜTTIGKEIT STETS PREIS IN DIESER GNADENZEIT
UND MÖG HERNACH DORT OBEN IN EWIGKEIT DICH LOSEN.